

Ein Abend der Sieger

Keiner der 15 Finalisten ging leer aus/Kreatives Potenzial des Ehrenamts gewürdigt

LÜNEN. Irgendwie war es gestern Abend im Schlosstheater Cappenberg wie bei einer Oscar-Verleihung in Hollywood. Die 15 Finalisten der Aktion „GuteS FördeRN“ von Sparkasse Lünen und Ruhr Nachrichten warteten gespannt, welches der Projekte nun den Hauptpreis von 10 000 Euro bekommen würde. Als dann Peter Fiedler, Leiter der Ruhr-Nachrichten-Lokalredaktion Lünen, den Namen des Fördervereins des Lippe Berufskollegs Lünen rief, kannte der Jubel bei den Gewinnern keine Grenzen.

Die anderen Bewerber applaudierten fair und herzlich, genau wie die übrigen Gäste. Unter den insgesamt 7196 Stimmen der Teilnehmer im Internet oder per Stimmkarte hatte das Projekt „Gegen das Vergessen – für die Zukunft“ die meisten Stimmen bekommen.

Mindestens genau so groß wie die Freude der Gewinner war die der weiteren Preisträger. Für die Hospizgruppe Selm-Olfen und ihr Projekt „Hospiz macht Schule“ nahmen Gründer Wolfgang Becker und die Vorsitzende Dr. Antje Münzenmaier den Scheck über 7500 Euro für den zweiten Platz entgegen. „Ich hatte auf 1000 Euro gehofft und jetzt ist es so viel mehr“, sagte die Vorsitzende gerührt. Sie hatte bei der Bekanntgabe Becker spontan umarmt. Wolfgang Becker erklärte, die Hospizgruppe könne sich mittlerweile nicht vor Anfragen retten.

Spannung stieg

Peter Fiedler und Theo Wolters, die Lokalchefs der Ruhr-Nachrichten-Redaktionen Lün-



Die 2. Sieger, die Hospizgruppe Selm/Olfen.

Foto Pressebild Bock



Die 3. Sieger vom Kinderhaus Lünen.

Foto Pressebild Bock

nen und Selm, hatten als Moderatoren eine dankbare Aufgabe. Mit so vielen glücklichen Menschen zu sprechen, passiert nicht jeden Tag. Geradezu euphorisch die Reaktion der Vertreter des Kinderhauses Lünen. Die Elterninitiative kann mit den 5000 Euro für den dritten Platz ihre ersehnte Wasserspielanlage mitfinanzieren. „Wir sind su-

per begeistert“, erklärte die pädagogische Leiterin Christine Merten, „am Montag werde ich in ganz viele strahlende Kinderaugen sehen.“

Schon vor den Gesprächen mit den Vertretern der drei Erstplatzierten hatte sich die Spannung gesteigert. Die RN-Redaktionsleiter hatten sieben Mal jeweils weitere 1000 Euro überreicht. „Sie haben

alle den vierten Platz belegt“, sagte Peter Fiedler. Die Sparkasse setzt aber noch eins drauf: Vorstandsmitglied Heiko Rautert kündigte an, dass die Sparkasse mit jeweils 500 Euro fünf weitere Projekte fördert. (siehe Bericht auf dieser Seite). Somit geht keiner der Finalisten leer aus. „Es gibt eben keine Verlierer“, kommentierte Peter Fiedler das.

Damit aber noch nicht genug. Es gab einen Trostpreis, der von Selms Bürgermeister Mario Löhr unter allen Teilnehmern ausgelost wurde, die den Sprung ins Finale nicht geschafft hatten. 500 Euro erhält das Projekt „Bürger helfen Bürgern“, mit dem sich Bürger und Vereine aus Lünen-Gahmen gemeinsam beworben hatten. Insgesamt hatten 47 gemeinnützige Vereine und Institutionen Projekte eingereicht. Nachdem eine Jury daraus die 15 Projekte des Finales ausgewählt hatte, konnten die Bürger ihre Favoriten wählen.

Das ganze Leben

Anlässlich ihres Jubiläumjahres hatte die Sparkasse insgesamt 30 000 Euro für die Aktion „GuteS FördeRN“ bereit gestellt. Den Geist der gemeinsamen Aktion brachte Peter Fiedler mit Blick auf die Ehrenamtlichen auf den Punkt: „Ihre Projekte bilden das ganze Leben ab. Sie zeigen das kreative Potenzial des Ehrenamts.“

Arndt.Brede
@ruhrnachrichten.de

Bei uns im Internet:

Fotostrecke/Videos So lief die Feier.

Übersicht über alle 15 Finalprojekte.

www.RuhrNachrichten.de/luenen

Von Kanuten bis zu Vorlesepaten

Das sind die sieben Gewinner des vierten Platzes und die fünf weiteren Finalisten:

› **Platz 4: Kanu- und Skiclub:** Der Kanu- und Skiclub Lünen am Datteln-Hamm-Kanal möchte einen neuen Trainingsraum anbauen und den Sport- und Hantelraum erweitern.

› **Platz 4: Band-Projekt** des Fördervereins des Städtischen Gymnasiums Selm: Am Selmer Gymnasium hat sich eine Band gegründet, die mittlerweile aus mehreren Instrumentalisten und Sängerinnen besteht.

› **Platz 4: Suchtprävention:** Der Freundeskreis Suchtkrankenhilfe in Selm und das Selmer Team Jugendförderung wollen Schüler für das Thema Alkohol sensibilisieren. Ein trockener Alkoholiker spricht und die Schüler durchlaufen unter anderem einen Parcours mit einer Rauschbrille, die 1,3 Promille suggeriert.

› **Platz 4: Ganz Selm:** Der Trägerverein der offenen Ganztagschulen möchte mit den Jungen und Mädchen der Grundschulen alle Senioreneinrichtungen besuchen.

› **Platz 4: Projekt gegen rechts:** „Für Vielfalt und Toleranz – rechtsextremen Tendenzen frühzeitig entgegenwirken“ heißt das Projekt des BV Brambauer. Der Verein will Betreuer und Trainer sensibel machen für rechtsextremistische Tendenzen.

› **Platz 4: Projekt Verkaufsholzstätte:** Die Stadt-Insel der Evangelischen Jugend Lünen plant die Anschaffung von Holzhütten (nicht nur) für einen alternativen Adventsmarkt.

› **Platz 4: Projekt „Misa Criolla“:** Um viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fürs Singen zu begeistern, möchten vier Lünener Kirchenmusiker zum ökumenischen Chorprojekt einladen. Sie wollen die „Misa Criolla“ aufführen.

› **Projekt Laufstrecke Zechenbusch Selm:** Der Stadtsportverband Selm plant, eine stadtnahe Jogging- und Walkingstrecke zu errichten. Und zwar im Wald am Zechenbusch.

› **„Schwimm“:** Der Förderverein Freibad Selm möchte Schwimmkurse für Bedürftige, Ausbildungskurse für Rettungsschwimmer, aber auch Auffrischkurse in Sachen Erste Hilfe anbieten.

› **Matschanlage** für die Villa Kunterbunt: An der Kindertagesstätte in Selm soll die Matschanlage erneuert werden mit Bereichen für kleinere und größere Kinder.

› **„Bürgerhaus of Modern Art“:** Der Förderverein Horstmar möchte mit Jugendlichen die Fassade des Bürgerhauses schöner gestalten. Die Jugendlichen können ein Konzept entwerfen.

› **Vorlesepaten:** Der Förderverein Stadtbücherei Lünen will ein Netzwerk von Vorlesepaten aufbauen. Die Paten sollen in Kindertagesstätten, Schulen oder Seniorenheimen vorlesen.

Über 30 000 Euro für gemeinnützige Projekte in Lünen und Selm



Strahlende Gesichter gestern Abend im Schlosstheater Cappenberg: Dort wurden die Preise der Aktion „GuteS fördeRN“ von Sparkasse Lünen und Ruhr Nachrichten verliehen. Gemeinnützige Projekte in Lünen und Selm, getragen von ehrenamtlichem Engagement, werden mit über 30 000 Euro gefördert. Den Hauptpreis in Höhe von 10 000 Euro nahmen Vertreter des Fördervereins für das Lippe Berufskolleg Lünen entgegen. → **Lokalteil**

Foto Pressebild Bock